

Ankommen ist „Kopfsache“

ERÖFFNUNG Die neue Pilgersaison auf dem „Hildegard von Bingen“-Wanderweg startet mit Musical in der Sponheimer Klosterkirche

SPONHEIM (wba). „Mich hat beeindruckt, dass Hildegard so visionär war, um zu sehen, dass die verschiedenen Religionen eigentlich eine Einheit bilden, dass sie alle Werte wie Barmherzigkeit, Einfühlsamkeit und Gerechtigkeit betonen.“ Rund ein Dutzend Pilger stehen an der Sponheimer Klosterkirche und tauschen ihre Gedanken nach einer dreistündigen Wanderung auf dem neuen Hildegard-Weg aus. Von Waldböckelheim sind sie über Burgsponheim, den Stammsitz der Sponheimer Grafen, zur Klosterkirche gelaufen. Jetzt ruhen die Pilger noch ein wenig, denn in ein paar Minuten beginnt in der Kirche die offizielle Eröffnung der Pilgersaison.

Die Schirmherrin der Veranstaltung und Mitinitiatorin des Hildegard-Weges, Landrätin Bet-

tina Dickes, erklärt: „Man kommt nur ans Ziel, wenn man auch mit dem Kopf dabei ist. Deshalb gibt es heute diese Veranstaltung, die ein musikalisches Beispiel dafür geben soll, wie man sich mit Hildegard auf ganz andere Weise auseinandersetzen kann.“ Wolfgang Kallfelz hat mit dem Chor „Cantamus“, dem Kreativen Tanzsport-Club Bad Kreuznach und der Kolping-Gruppe „Licht und Schatten“ das Musical „Suche Deinen Weg“ arrangiert. Thema ist die Begegnung mit Hildegard, die einen modernen Menschen in dessen Alltag begleitet und ihn im Glauben ermutigt. Bettina Dickes ermuntert die Besucher in der voll besetzten Klosterkirche: „Nehmen Sie sich in den kommenden Wochen die Zeit, wenigstens ein paar Kilometer auf dem Hildegard-Weg zu pilgern.“



Mit dem Musical „Suche Deinen Weg“ in der Sponheimer Klosterkirche wurde die diesjährige Pilgersaison auf dem Hildegard-Weg eröffnet.

Foto: Wolfgang Bartels